Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 112. Donnerstag den 11. Mai 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Nachdem die Theilung der im Kreise Coesfeld, Bürgermeisterei Haltern, belegenen Hilgendorfer — oder Borkenberger Mark eingeleitet ist, werden alle zur Mitbenutzung berechtigte, unbekannte Theilnehmer und diejenigen, welche sonst ein Interesse bei dieser Auseinandersetzung zu haben vermeinen, namentlich die etwaigen Obereigenthümer, Fidei-Commisfolger und Wiederkaufs-Berechtigten der betheiligten Güter und Stellen aufgefordert, in dem

auf den 22. Juni d. J. Morgens 8 Uhr

in dem Rathhause zu Haltern vor dem Oberl.-Ger.-Assessor Borges anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche anzugeben und sich darüber zu erklären, ob sie bei der künftigen Vorlegung des Theilungs-Plans zugezogen sein wollen. Die Nichterscheinenden müssen die Auseinandersetzung wider sich gelten lassen und werden, selbst im Falle der Verletzung, mit keiner Einrede dagegen gehört werden.

Münster den 18. April 1843.

Königliche General-Commission.

Delius. Schroeder.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 15. Mai d. J. des Vormittags 9 Uhr sollen in der Wohnung des J. L.

Schulze Henzel Kirchspiels Lippborg zwei Kühe und zwei Rinder, abgeschätzt zu 54 Thlr., meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Beckum den 2. Mai 1843.

Königl. Gerichts-Commission.

---

3) Am Montage den 15. Mai curr. Vormittags 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Stadtlohn mehrere Sorten Tücher meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Vreden den 6. Mai 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Contzen, Actuar.

---

4) Am Montage den 15. Mai curr. und am folgenden Tage des Vormittags um 9 und des Nachmittags um 3 Uhr soll im Hause sub No. cat. 203 an Ludgerithor hierselbst der sämmtliche Mobiliar-Nachlaß des Wirthschafters Franz Potthoff, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Hausuhr, Betten, Leinenzeug, Oefen, Kupfer- und Zinngeschirr, Back- und Braugeräthen, Porzellan, Gläsern ꝛc., einer Kuh, so wie in einer goldenen Taschenuhr und mehreren silbernen Löffeln, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 9. Mai 1843.

Aus gericht. Auftrage: Karsch, Actuar.

Edictal-Ladung.

5) Ueber das Vermögen des Schirmmachers Raban Vos hierselbst ist der Concurs eröffnet. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Masse bei Gefahr der Präclusion in dem vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schulz

am 1. Juni 1843 Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine anzumelden, auch sich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator ernannten Justiz-Commissair Stemrich zu erklären.

Münster den 8. Februar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Vermischte Nachrichten.

Mühlen-Verkauf bei Soest.

6) Am Mittwoch den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll die im hiesigen Stadtfelde, vor dem Graadweger Thore belegene Windmühle mit Wohngebäuden, Gärten, Ackerland und Zubehör, im Werthe von circa 4000 Thlr., in Einem Termine an

der Mühle selbst meistbietend freiwillig verkauft werden. Die Mühle ist massiv, mit zwei Mahlgängen, und, wie das massive Wohnhaus, in gutem Stande, zum Theil neu. Nahe ringsum liegen sechs Ortschaften ohne Mühle und ist außer den Wassermühlen in der Stadt keine dergleichen im Umkreise einer Stunde vorhanden. Mit der Mühle ist eine wegen der freundlichen Lage und der Nähe der Stadt im Sommer zahlreich besuchte Wein-, Kaffee- und Schenkwirthschaft verbunden. Die Kaufgelder können zum bedeutenden Theile stehen bleiben.

Näher sind die Bedingungen mündlich oder in portofreien Briefen zu erfragen bei dem Commissions-Bureau.

Soest den 1. Mai 1843.

7) Das hierselbst auf der Rothenburg sub Nro. cat. 160 belegene, der Wittwe Richter Schweling gehörige, zur Handlung und zu sonstigem Gewerbe geeignete große geräumige Wohnhaus, nebst Hofraum und Hinterhaus, welches gegen den 1. November d. J. bezogen werden kann, soll am 18. Mai d. J. zum Meistgebot ausgesetzt werden. Von dem Kaufpreise kann ein bedeutender Theil verzinslich auf dem Hause stehen bleiben.

8) Schillers sämmtliche Werke in einem Bande, elegant eingebunden, noch ganz neu, sind für 4 Thlr. 20 Sgr. zu bekommen. Hierauf Reflektirende belieben sich an die Exped. des Merk. zu wenden.

9) Ein heftiges Augenübel hindert mich, die auf Morgen angekündigte „Soirée dramatique" zu geben, und bitte ich um Nachsicht bis zu meiner Wiederherstellung.

Eduard Adolph v. Dolffs.

10) Auf der Clemens-Straße sub No. 134 steht eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum, wenns verlangt wird, auch theilweise zu vermiethen, welche gleich bezogen werden kann. Näheres sagt die Exp. d. Merkurs.

Todes-Anzeige.

11) Heute Morgen zwischen 3 und 4 Uhr endete nach langen qualvollen Leiden, mehrmals gestärkt durch die heil. Sterbe-Sakramente, unsere gute Schwester Maria Anna, in ihrem 69. Lebensjahre.

Verwandten und Bekannten widmen diese Trauer-Anzeige

Dinklage den 5. Mai 1843. die Hinterbliebenen Joseph u. Dora Aulike.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Graf Reck aus Eller. Klafer, Büschelmann, Pastöre a. Neuenkirchen. Kafka a. Pesth, Lohmann a. Hagen, Kohlhorster a. Minden, M. Brücker a. Crefeld, Duesburg a. Coblenz, v. d. Lahr a. Barmen, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Roeder a. Köln, Kalle a. Hamm, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Wolff a. Schwelm, Kerstiens a. Metelen, Kaufmann a. Elberfeld, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Luig a. Dortmund, Bumke a. Recke, A und J. Löwenthal a. Magdeburg, Kaufl.
Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Loh, Arzt a. Valbers. Drecker a. Recklinghausen, Heilermann a. Waltrop, Studenten. Lambeck, Kaufm. a. Elberfeld.

Marktpreise zu Münster, im Mai 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
9.	2	11	—	2	6	3	1	20	—	1	25	—	1	5	—	—	20	—

Markt-Preis. Herdecke, 1. Mai 1843.

Weizen	1.	Sorte. . . .	2	Thlr.	19	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	1	Thlr.	27	Sgr.
dito	2.	—	2	—	14	—		—	2. —	1	—	18	—
dito	3.	—	2	—	10	—		—	3. —	1	—	12	—
Roggen	1.	—	2	—	18	—	Hafer	1.	—	1	—	15	—
dito	2.	—	2	—	11	—		—	2. —	1	—	7	—
dito	3.	—	2	—	6	—							

Marktpreise zu Haltern. am 2. Mai 1843.

Weitzen der Berliner Scheffel			.	.	.	.	2	Thlr.	13	Sgr.	6	Pfenn.
Roggen	—	—	.	.	.	.	2	—	2	—	6	—
Gerste	—	—	.	.	.	.	1	—	18	—	‚	—
Hafer	—	—	.	.	.	.	1	—	5	—	‚	—
Kartoffeln	—	—	.	.	.	.	‚	—	15	—	‚	—
Steinkohlen	—	—	.	.	.	.	‚	—	7	—	‚	—